

## Bericht des Schatzmeisters

Der Abschluss des letzten Jahres weist (wie geplant) ein Defizit auf, das allerdings rund 2.000€ höher ausfällt als geplant. Obwohl sich die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen und Spenden besser als geplant entwickelt haben, sind auch die Ausgaben stärker als geplant erhöht.

Für den Sportbetrieb insgesamt ergaben sich höhere Kosten als geplant. Dies lag hauptsächlich an der Ausweitung des Sportbetriebs (die Anzahl der Mitglieder hat sich vom 1.1.19 bis 31.12.19 um 38 erhöht) und der damit einhergehenden Aufstockung der Übungsleiterstunden sowie einer notwendigen Anpassung der Übungsleitervergütung. Ein zusätzlicher (nicht geplanter) Posten ist der Start des Rehasports. Hier haben wir in einen für uns vollkommen neuen Bereich investiert, der gut angelaufen ist und sich ab diesem Jahr schon trägt. Die Planung für das nächste Jahr beruht auf den Anforderungen der Abteilungen (vielen Dank für die Unterlagen an alle Abteilungsleiter), sowie auf Einschätzungen der Entwicklung durch den Vorstand.

Die allgemeinen Kosten haben sich in vielen kleinen Einzelposten erhöht. Diese werden wir im laufenden Jahr soweit wie möglich auf den Prüfstand stellen und eventuell neue Anbieter suchen. Die Posten Planung Neubau und Beratungskosten haben wir in der Planung zurückgefahren, da wir aufgrund der Entwicklungen beim Bebauungsplan in 2020 kaum Ausgaben erwarten.

Um unser Gebäude noch besser nutzen zu können, planen wir in diesem Jahr einige Umbauten, um insbesondere die obere Halle für neue Gruppen nutzbar zu machen. Hierfür werden wir zusätzliche Zuschüsse einwerben, so dass wir mit unserem Instandhaltung-Budget auskommen werden.

Arne Waesermann